



14. Tagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildungsforschung

# Ausprägung von Perfektionismus bei Medizinstudierenden zu Beginn des Studiums

Helen Seeliger

23. September 2017



- Medizinstudierende haben hohe Anforderungen in Studium und Berufsleben.
- Medizinstudierende haben eine große psychische Belastung.
- Bisher sind nur wenige Studien zu Perfektionismus bei Medizinstudierenden vorhanden.

- Erfassung von Perfektionismus von Medizinstudierenden zu Beginn des Studiums
- Hypothese: Medizinstudierende haben schon zu Beginn des Studiums hohe Werte auf Perfektionismusskalen.
- Fragebogenstudie in der Orientierungseinheit zu Beginn des Studiums

## Multidimensional Perfectionism Scale von Hewitt und Flett (MPS-H)

- Selbstorientierter Perfektionismus (SOP)
- Fremdorientierter Perfektionismus (OOP)
- Sozial vorgeschriebener Perfektionismus (SPP)

## Multidimensional Perfectionism Scale von Frost et al. (MPS-F)

- Fehlersensibilität
- Hohe Standards
- Erwartungen der Eltern
- Kritik durch Eltern
- Leistungsbezogene Zweifel
- Organisiertheit

- Big Five Inventory 10 (BFI-10)
- General-Self-Efficacy Scale (GSE)
- Patient Health Questionnaire 9 (PHQ-9)
- Generalized Anxiety Disorder (GAD-7)

- Soziodemografische Daten
- Daten zur Zulassung zum Humanmedizinstudium
  - Abiturnote
  - HAM-Nat
  - HAM-Int
  - Wartesemester
  - Weitere Gründe

- Von 358 Medizinstudierenden nahmen 298 (83,2%)
- MPS-H Transformation Rohwerte in T-Werte
  - Selbstorientierter Perfektionismus:  $50,2 \pm 10,1$
  - Fremdorientierter Perfektionismus:  $42,8 \pm 10,6$
  - Sozial vorgeschriebener Perfektionismus:  $38,7 \pm 10,4^*$

\* > 1 SD



# Ergebnisse

	Abiturnote N = 50	HAM-Nat N = 98	HAM-Int N = 66	Wartezeit N = 51	Andere N = 33
<b>SOP</b>	<b>53,5 ± 10,0*</b>	51,2 ± 9,9	49,4 ± 9,2	46,5 ± 10,9	49,1 ± 9,7
<b>OOP</b>	42,6 ± 9,4	42,2 ± 11,6	42,1 ± 10,6	41,0 ± 9,1	<b>49,0 ± 9,9*</b>
<b>SPP</b>	39,1 ± 11,9	38,6 ± 10,1	36,3 ± 9,8	40,5 ± 9,8	40,5 ± 9,0

\* p = 0,01

	Abiturnote N = 50	HAM-Nat N = 98	HAM-Int N = 66	Wartezeit N = 51	Andere N = 33
<b>PS</b>	<b>30,7 ± 4,1*</b>	29,2 ± 5,4	28,7 ± 4,7	26,3 ± 4,8	27,7 ± 6,4

\* p < 0,001

## Patient Health Questionnaire 9 (PHQ-9)

- 2,7 % mittelgradige depressive Symptomatik
- 0,7 % schwere depressive Symptomatik

## Generalized Anxiety Disorder (GAD-7)

- 5 % mittelgradige ängstliche Symptomatik
- 2 % schwere ängstliche Symptomatik

- Medizinstudierende haben zu Beginn des Studiums geringere Werte in Sozial vorgeschriebenem Perfektionismus.
- Studierende, die durch Abiturnote zugelassen wurden, haben höhere Werte in Selbstorientiertem Perfektionismus und Hohen Standards.
- Studierende, die durch andere Gründe zugelassen wurden, haben höhere Werte in Fremdorientiertem Perfektionismus als Studierende, die durch HAM-Nat und HAM-Int zugelassen wurden.

- Weitere Untersuchungen im Verlauf des Studiums
- Korrelation mit psychischer Belastung

Helen Seeliger, M. Sc. Psychologin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

III. Medizinische Klinik

Sektion Ausbildungsforschung

[h.seeliger@uke.de](mailto:h.seeliger@uke.de)